

DIE LINKE.Kreistagsgruppe, Siegburg, Mühlenstr. 46, 53721 Siegburg

Herrn Landrat
Dr. Frithjof Kühn
Wilhelmplatz 1
53721 Siegburg

Michael Otter
Mitglied des Kreistages
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694863

dielinke@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 18.10.2010

Antrag zur Optionskommune Ein-Euro-Jobs

Sehr geehrter Herr Landrat,

für die Sitzung des Kreistages stellt die Kreistagsgruppe DIE LINKE zum TO Neuregelung SGB II folgenden Antrag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung:

Die noch zu benennende Einrichtung (Modell Optionskommune) wird angewiesen, sozialversicherungspflichtige Arbeitsmöglichkeiten mit einer angemessenen Entlohnung (Mindestlohn entsprechend Pfändungsfreigrenze, derzeit € 985,15 netto) zu vermitteln. Dies umfasst insbesondere ein Verbot von sog. Ein-Euro-Jobs. Auch Praktika und ähnliche unerschwingliche Angebote sind besonders zu kontrollieren, um Missbrauch durch Unternehmer zu vermeiden.

Begründung:

Gesellschaftspolitisch ist es ausschließlich sinnvoll sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse zu schaffen. Das Heranführen von Menschen an sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse wird nicht gefördert, wenn sie weiterhin von Hartz IV abhängig sind. Speziell die so genannten Ein-Euro-Jobs stellen insofern keine Integrationsmöglichkeit dar. Die Menschen werden in Abhängigkeit gehalten und nicht an eine unabhängige Lebensführung herangeführt.

Viel eher ist zu befürchten, dass bestehende sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse zerstört werden.

Daher lehnen wir die sogenannte Bürgerarbeit in der geplanten Form ab. Sie zementiert die Perspektivlosigkeit der Betroffenen und ist weder kompetenzfördernd noch dient sie als Qualifizierungsmaßnahme.

Mit sozialistischen Grüßen

Michael Otter
(Mitglied des Kreistages)